

# Die Bedeutung der Wiesenwässerungen



NABU Mittleres Kinzigtal

Dipl.-Ing. Felix Schubert, Dipl.-Ing. (FH) Alexandra Stöhr



Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) hat >820.000 Mitglieder in ~2.000 Orts-, Kreis- und Fachgruppen.

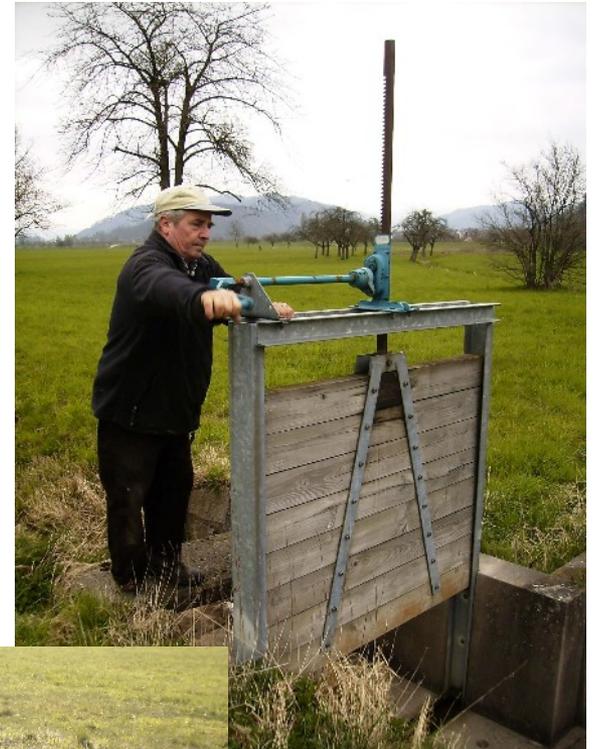
Im NABU Mittleres Kinzigtal e.V. sind ca. 800 Mitglieder organisiert zwischen Berghaupten und Schiltach.

# Die Bedeutung der Wiesenwässerungen

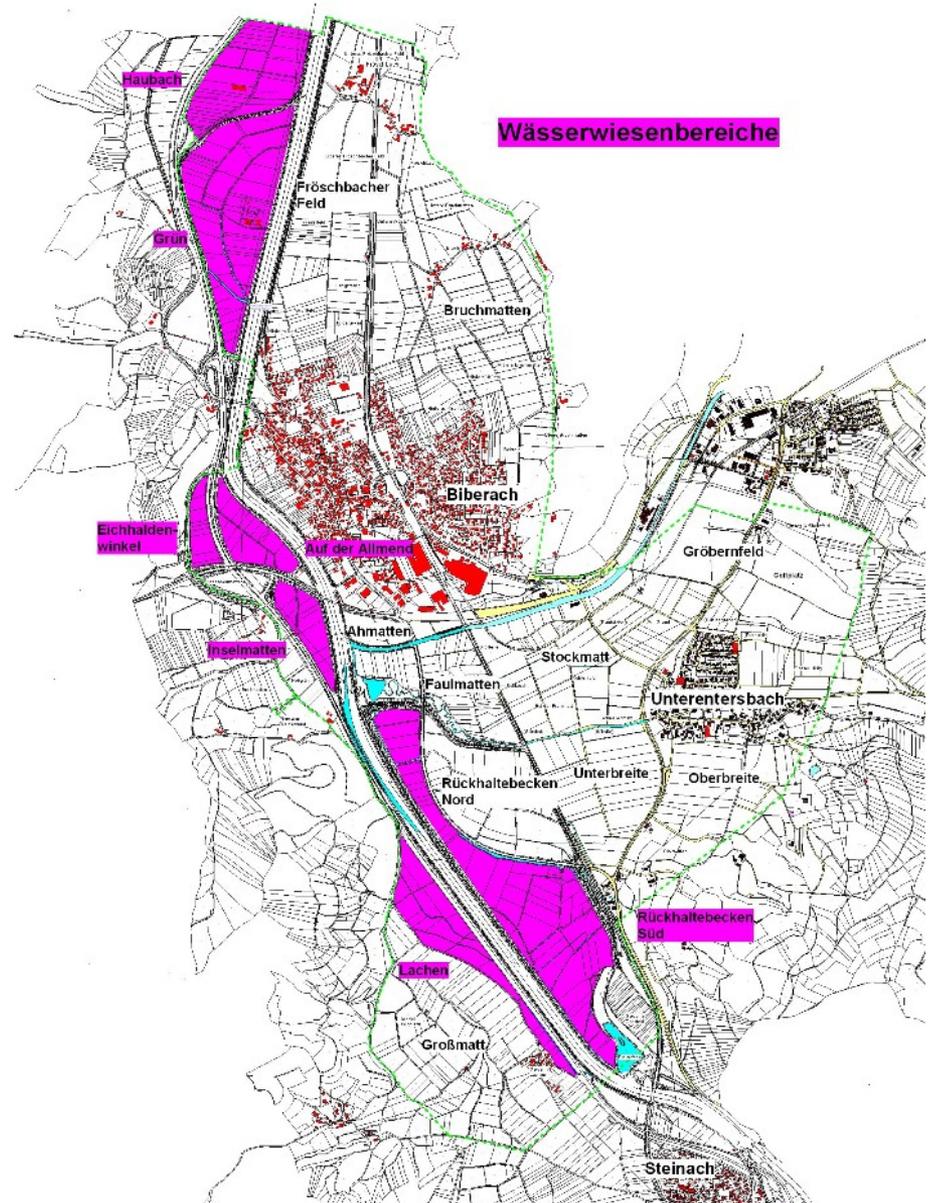
# Die Bedeutung der Wiesenwässerungen

- 1) Kulturgut Wiesenwässerung
- 2) Anpassung an den Klimawandel
- 3) Flora und Fauna

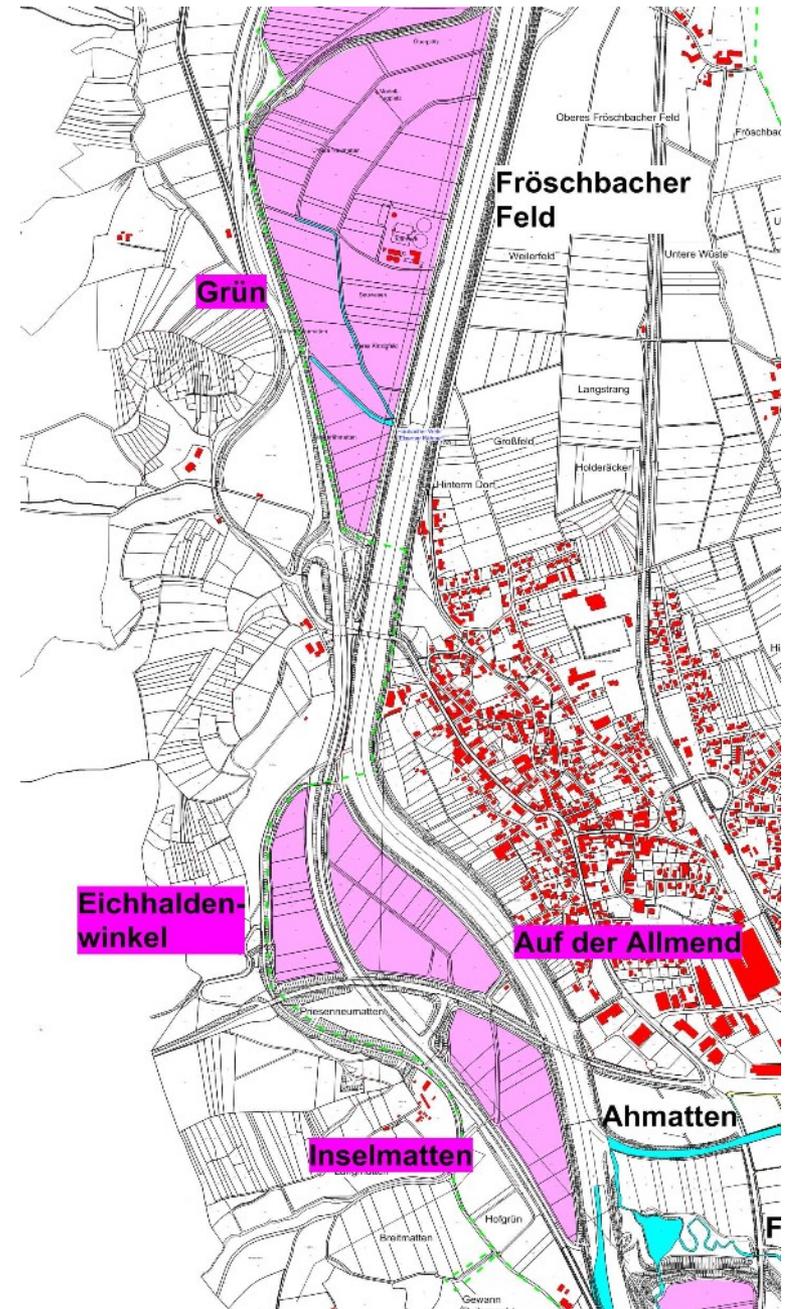
# 1) Kulturgut Wiesenwässerung



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung im Mittleren Kinzigtal



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung in Biberach



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung – das Wässern



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung – das Wässern



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung – das Wässern



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung – das Wässern



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung – das Wässern



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung



Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis  
 Wiesenbewässerung in den Queichwiesen zwischen Landau und Germersheim

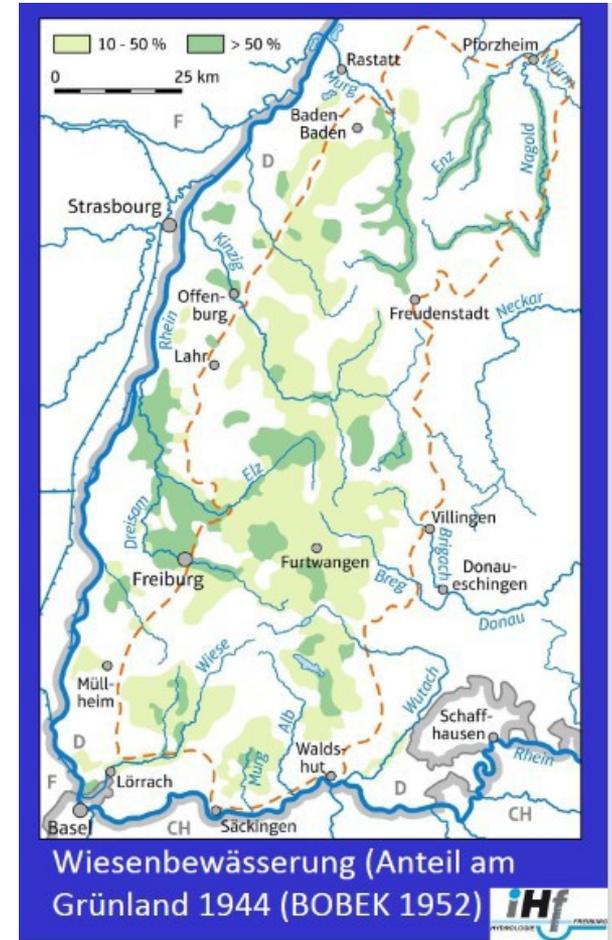


**unesco**

Deutsche UNESCO-Kommission



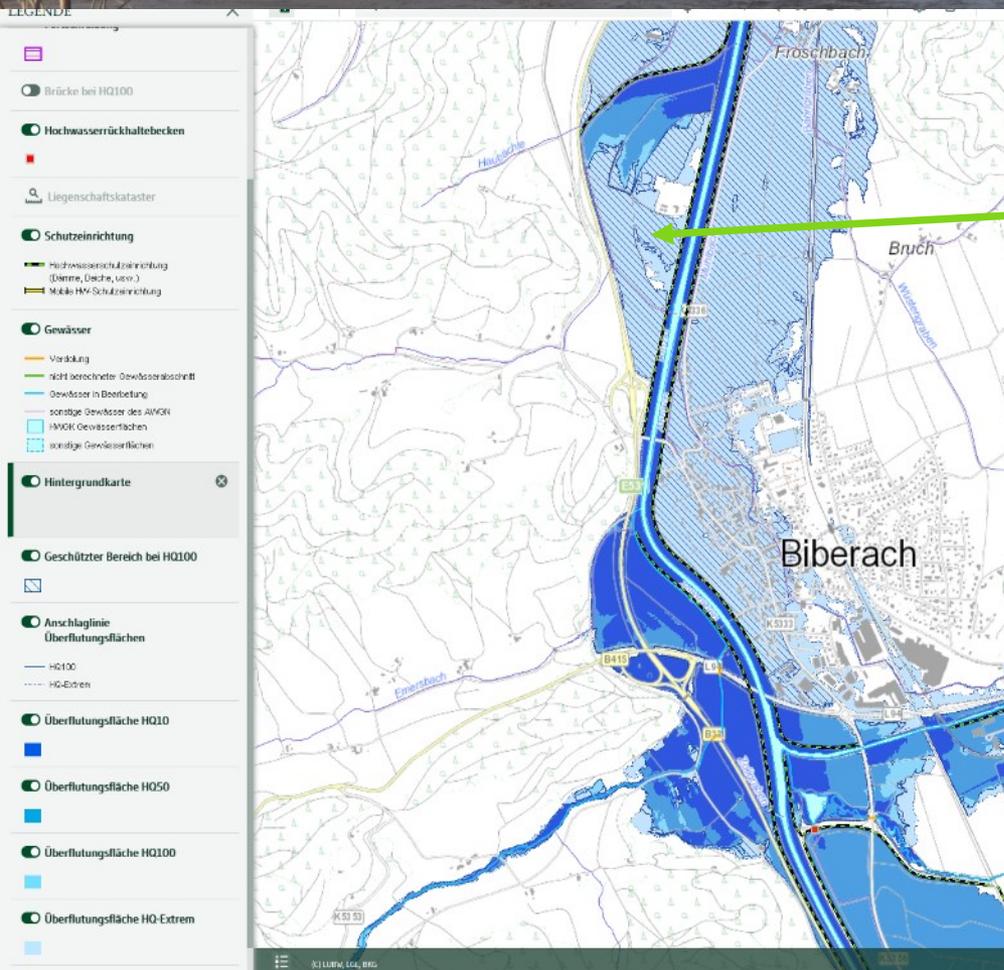
Traditionelle Bewässerung der Wässerwiesen in Franken



# 1) Kulturgut Wiesenwässerung



# Anpassung an den Klimawandel

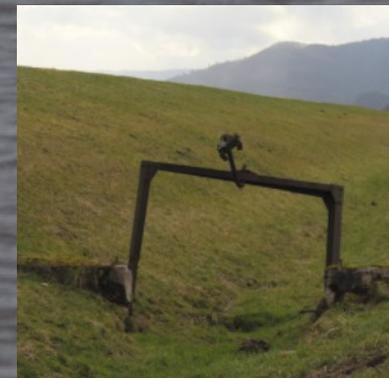


Extremwetter: Dürre, Hitze, Starkregen

Mögliche Überflutungsfläche

Ausgetrocknete Böden können Wasser schlechter aufnehmen

Voraussetzung: intakte Gräben und Rohre der Wiesenwässerung



# Flora und Fauna

## Landwirtschaftliche Nutzung

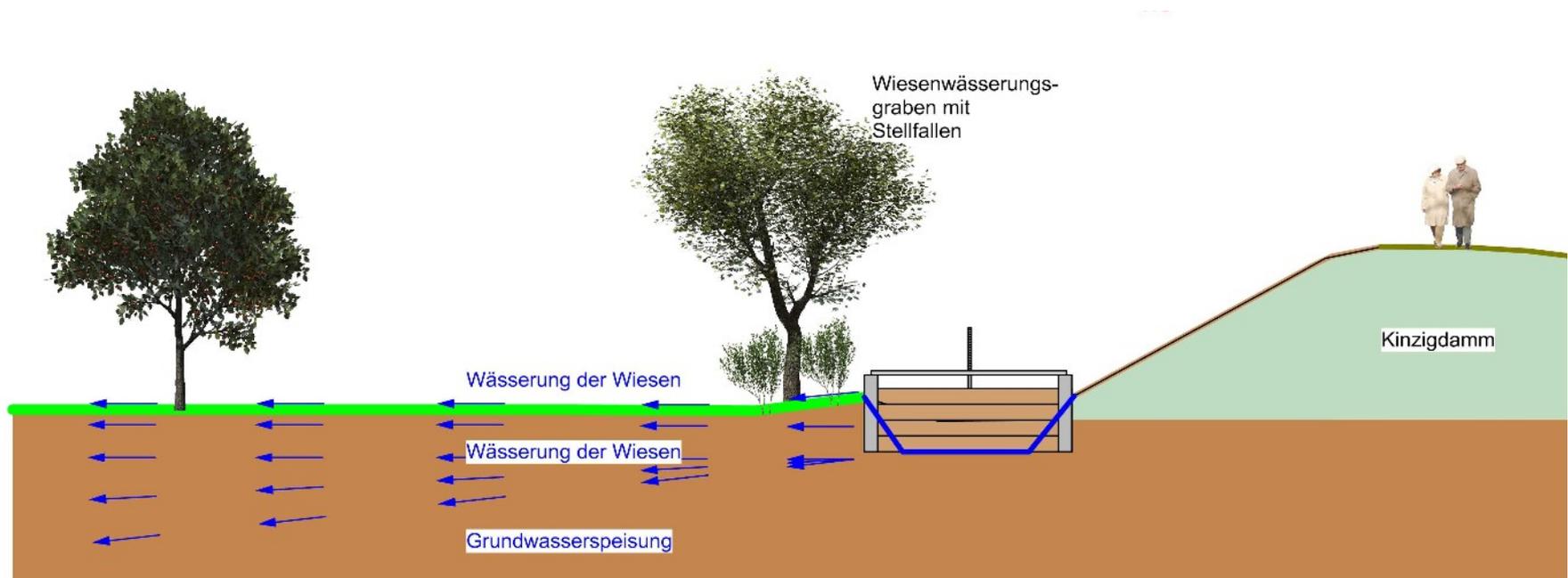
- Acker
- Grünland / Flachland-Mähwiese
- Streuobst

## Bewässerungssystem

- Bach
- Gräben zeitweilig wasserführend
- Gehölze und Feldhecken
- Kopfweiden

## Hochwasserdamm:

- Trockene Magerwiese



Reich strukturierte Landschaft mit vielen unterschiedlichen Biotoptypen

→ Extrem hohe Biodiversität!

# Flora und Fauna

## Rote Liste der Biotope

Quelle: (2002) <https://pd.lubw.de/37707>

12.60	Graben					
12.61	Entwässerungsgraben		○	-	CD	□
12.62	Bewässerungsgraben	2 (1)		↓	CD	□
12.63	Trockengraben	x				

2 (1) stark gefährdet, nur wegen Maßnahmen des Naturschutzes nicht in Kategorie 1

Kein gesetzlicher Schutz

# Flora und Fauna



## (FFH-) Mähwiesen:

- Regelmäßiges Vorkommen vom Großer Wiesenknopf als Wechselfeuchteanzeiger
- Raupen-Futterpflanze für die FFH-Art Dunkler Ameisen-Wiesenknopf-Bläuling
- Flockenblume, Margarite, rauher Löwenzahn, Acker-Witwenblume, Bocksbart, ...
- Bedeutung für Tagfalter, Heuschrecken, Bienen und Schwebfliegen

# Flora und Fauna

- Hochstaudenfluren in den Wassergräben:  
Blutweiderich, Mädesüß, Engelwurz, Weidenröschen, ...
- Die Doldenblütler werden von Käfern und Schwebfliegen besucht. Darunter verschiedene geschützte Arten aus der Unterfamilie der Rosenkäfer.
- Bedeutung als Nektar- und Raupenfutterpflanzen für Tag- und Nachtfalter, darunter gefährdete und geschützte Arten



# Flora und Fauna

## Libellen

- Helm-Azurjungfer: FFH-Prioritäre Art, Artenschutzprogramm Steinach
  - Kleiner Blaupfeil (Bild): RL 3(Baden-Württemberg), RL 2(Schwarzwald), eigene Funde in Steinach und Haslach
  - Weitere Arten können in den Gräben gefunden werden:  
Gebänderte und Blauflügel- Prachtlibelle, Hufeisen-Azurjungfer, Gemeine Pechlibelle, Große und Gemeine Heidelibelle...
  - ... auf Wiesen:  
Blaue Federlibelle ...
  - ... an der Kinzig:  
Kleine Zangenlibelle ...
  - ... im Wald:  
Blaugrüne Mosikjungfer ...
- **Wässergräben sind ein Hotspot der Biodiversität**



# Flora und Fauna

## Heuschrecken

- Sumpfschrecke (Bild)  
RL 2(Baden-Württemberg)  
RL 3(Schwarzwald)
- Sumpfgrashüpfer:  
RL 3(Baden-Württemberg)  
RL V(Schwarzwald)
- Maulwurfsgrielle:  
RL V(Baden-Württemberg)  
RL V(Schwarzwald)
- Viele weitere Arten in den  
Mähwiesen
- Blauflügelige Ödlandschrecke auf  
dem Damm:  
RL 3(Baden-Württemberg)  
RL 3(Schwarzwald)  
gesetzlich besonders geschützt

→ **Wässergräben sind ein Lebensraum  
für gefährdete Arten**



# Zukunft der Wiesenwässerung in Biberach

- Bewahren einer alten Tradition und Kulturtechnik
- Wasserhaushalt in der Zeit der Klimaveränderung
- Schützen der artenreichen Lebensräumen und Erhalten der lokalen Biodiversität